

RM Eggerichs stellt das Schreiben der SPD Fraktion vom 22.09.2009 vor.

Gleichzeitig stellt er den Antrag, dass die Marketingabteilung zusammen mit den Schaustellern Überlegungen zur Attraktivitätssteigerung des Kramermarktes anstellen soll.

RM Ottens ergänzt, dass der Marketingabteilung dafür Zeit bis zum 30.09.2010 gegeben werden sollte, damit diese dann für den Kramermarkt ab 2011 Berücksichtigung finden können.

RM Schwitters fragt an, ob nicht auch die Verlegung des Kramermarktes in den Ortskern geprüft werden sollte.

BM Böhling antwortet, dass die Verlegung nicht weiter geprüft werden sollte. Das Votum der Anwohner war eindeutig.

Die Stadt Varel prüft, ob eine Verlegung des Marktes aus dem Ortskern möglich ist, da es zu massiven Anwohnerprotesten kam.

RM Schneider schlägt vor, dass die Marketingabteilung eine Bürgerbefragung zu diesem Thema durchführen soll.

Es ergeht einstimmig bei einer Enthaltung folgende Beschlussempfehlung